|  |  |
| --- | --- |
| Anlage Übersicht über Maßnahmen beim Umgang mit MRSA-positiven Bewohnern | O2R13.1 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Art der Betreuung Betroffene Personen** | **Überwiegend sozial** | **Überwiegend pflegerisch** |
| MRSA-positiver Bewohner | Unterbringung:   * wie im häuslichen Lebensraum * Händehygiene: Händedesinfektion vor Gemeinschaftsaktivitäten * Sanierung: nicht routinemäßig; abhängig von der epidemio-logischen Situation und dem individuellen Risiko | * wie im häuslichen Lebensraum Händehygiene: Händedesinfektion vor Gemeinschaftsaktivitäten * Sanierung: nicht routinemäßig; abhängig von der epidemio-logischen Situation und dem individuellen Risiko * Zur Vermeidung einer Übertragung sind spezielle Maßnahmen notwendig, bis hin zur Einzelzimmerunterbringung oder Kohortierung. * Sanierung: nicht routinemäßig; abhängig von der epidemio-logischen Situation und dem individuellen Risiko |
| Mitbewohner  a) ohne Risikofaktoren  b) mit Risikofaktoren | a)   * Unterbringung: In der Regel keine Einschränkungen erforderlich.   b)   * Unterbringung: Individuelle Festlegung der Maßnahmen in Abhängigkeit von der Risikobeurteilung * Händehygiene: Händedesinfektion vor Gemeinschaftsaktivitäten | * Mitbewohner dürfen keinem Übertragungs- und Infektionsrisiko ausgesetzt sein. * Besondere Maßnahmen für Mitbewohner können bei offenen Wunden bzw. Hautdefekten, Sonden, Katheter, Tracheostoma erforderlich sein |
| Personal | * Händehygiene: Händedesinfektion nach direktem Kontakt mit MRSA-positiven Bewohnern und nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen * Einmalhandschuhe: Bei möglichem Kontakt mit erregerhaltigem Material * Schutzkleidung: Schutzkittel / Schürzen bei engem pflegerischen Kontakt (z. B. Umbetten), Mund-Nasen-Schutz bei möglichem Kontakt mit infektiösen Aerosolen (z. B. bei Tracheostoma-Pflege) | * Händehygiene: Händedesinfektion nach direktem Bewohnerkontakt, insbesondere vor und nach spezifischen pflegerischen Maßnahmen z. B. Wundversorgung, Harnwegskatheter, PEG-Sonde, Tracheostoma, andere Stomata, vor Verlassen des Zimmers nach Ausziehen von Einmalhandschuhen * Einmalhandschuhe: Bei möglichem Kontakt mit erregerhaltigem Material * Schutzkleidung: Schutzkittel / Schürzen bei engem pflegerischen Kontakt (z. B. Umbetten) Mund-Nasen-Schutz bei möglichem Kontakt mit infektiösen Aerosolen (z. B. bei Tracheostoma-Pflege) |
| **Art der Betreuung Betroffene Personen** | **Überwiegend sozial** | **Überwiegend pflegerisch** |
| Besucher | * Händehygiene: In der Regel Händewaschen ausreichend | * Händehygiene: Händedesinfektion vor Verlassen des Zimmers |
| Umgebung | * Flächenreinigung/-desinfektion: Übliche Reinigung; gezielte Desinfektion, wenn erforderlich * Wäschehygiene * Bettenreinigung * Geschirr: Übliche (maschinelle) Aufbereitung | * Flächenreinigung/-desinfektion: nach Reinigungs- und Desinfektionsplan, gezielte Desinfektion, wenn erforderlich, Desinfektion von Flächen mit häufigem Hand-/ Hautkontakta * Wäschehygiene * Bettenreinigung * Geschirr: Übliche (maschinelle) Aufbereitung |